

# DENKMALLISTE DER Stadt Bochum

Das nachfolgend gekennzeichnete und beschriebene Denkmal wird gem. § 3 in Verbindung mit § 2 Abs. 1 u. 2 und § 1 DSchG in die Denkmalliste eingetragen.

Seite - 1 -

: LISTENTEIL #1

A

NUMMER DER EINTRAGUNG : 173



LAGE  
DES  
OBJEKTS

STRASSE  
Watermannsweg

HAUS-NR.  
8

DEMARKUNG  
Wattenscheid

FLUR  
24

FLURSTÜCK  
16, 18

BEZIRK  
II

KOORDINATEN  
AB7

Schlüssel  
/ 41 N / 4166

KURZBEZEICHNUNG DES DENKMALS:

Wohnhaus

SCHUTZUMFANG (ABGRENZUNG):

WESENTLICHE CHARAKTERISTISCHE MERKMALE:

3-geschossiger Putz- und Ziegelbau  
Weiteres siehe Seite 3



BILDARCHIV-NR:

BILDER

BILDARCHIV-NR:

DER OBERSTADTDIREKTOR DER STADT BOCHUM  
-UNTERE DENKMALBEHÖRDE-

I. R.

*lwn*  
17. DEZ. 1997

DIE EINTRAGUNG UMFASST:

3

SEITEN

KRITERIEN NACH DEM DSCHG!

ART DES DENKMALS: #1

BAUDENKMAL  A  X

BODENDENKMAL  B

BEWEGLICHES DENKMAL  C

DENKMALBEREICH  D

KATEGORIE DES BAUDENKMALS!

SAKRALES BAUWERK

VERWALTUNGSGEBÄUDE

WOHNHAUS / GESCHÄFTSHAUS  X

TECHNISCHES OBJEKT

ENSEMBLE / SIEDLUNG

ÖFFENTLICHES INTERESSE  
ODER BEDEUTEND FÜR:

GESCHICHTE DES MENSCHEN

GESCHICHTE DER STADT  X

GESCHICHTE EINER SIEDLUNG

ENTWICKLUNG DER ARBEITS-  
UND PRODUKTIONSVERHÄLTNISSE

GRÜNDE ZUR ERHALTUNG  
UND NUTZUNG:

KÜNSTLERISCHE

WISSENSCHAFTLICHE

VOLKSKUNDLICHE

STÄDTEBAULICHE  X

DENKMALLISTE DER  
Stadt Bochum

Eintragung eines Denkmals  
gemäß § 3 DSchG NW

Seite - 3 -

A

: LISTENTEIL

NUMMER DER EINTRAGUNG :

173

DARSTELLUNG DER WESENTLICHEN  
CHARAKTERISTISCHEN MERKMALE  
DES DENKMALS (Fortsetzung v. Seite 1)

Watermannsweg 8

3-geschossiger Putz- und Ziegelbau unter Satteldach, mit Risaliten, dort Treppengiebel, Nischen, Zwillingsfenster unter Rundbogen mit ornamentiertem Bogenfeld, ornamentierte Brüstungen, dort Fenster durch Putzfaschen gerahmt. Im Mittelteil geziegelte Fensterrahmen, profiliertes Gurtgesims, Kranzgesims.

Fenster erneuert.

Aus der Lage ergeben sich zusammen mit Watermannsweg 10 städtebauliche Gründe, die das Objekt geeignet erscheinen lassen, historische Vorgänge und Entwicklungen der Stadt Bochum aufzuzeigen. Ferner belegt das 1903 erbaute Gebäude unter baugeschichtlichen Gesichtspunkten die Architektur des späten Historismus unter Einfluß neogotischer Elemente.